

# LAUFFENER BOTE

7. Woche

13.02.2014

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

## Erfolgreiche TVL-Gazellen in der Landesliga



Heimspiele  
am Sonntag,  
16.02.14  
um 17.00 Uhr

und Sonntag,  
16.03.14  
um 15.00 Uhr,

jeweils in der  
Sporthalle,  
Charlotten-  
straße

### Aktuelles

■ Gemeinderat besichtigte am vergangenen Samstag die Großbaustellen in der Bahnhofstraße (Seite 3)



■ Bestens aufgestellte Lauffener Wehr – so das Resumée der Jahreshauptversammlung (Seite 4)

### Kultur

■ Märchenlesung für Erwachsene im Burgturm am 20. Februar um 19 Uhr „Frau Holle“ (Seite 4)

■ Heimspiel des britischen Zabergäu-Barden am Sonntag, 16. Februar, um 20 Uhr, im Phoenix Irish Pub (Seite 5)



### Amtliches

■ Öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, 19. Februar, um 18 Uhr (Seite 10)

■ Schadstoffmobil am 22. Februar von 9.00 bis 10.30 Uhr am Parkplatz am Forchenwald (Seite 11)

■ Brennholzverkauf am 20. Februar im Landturm und am 22. Februar in Etlenswenden (Seite 10)

Mitmachen  
beim Foto-  
projekt  
„Wir sind  
Lauffen“

(Näheres S. 5)

## Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

<b>Stadtverwaltung Lauffen a. N.</b>	<b>106-0</b>	<b>Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.</b>	
	<b>Telefax: 07133/106-19</b>	Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter <a href="http://www.bahn.de">www.bahn.de</a> reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)	
	<b>Internet-Adresse <a href="http://www.Lauffen.de">http://www.Lauffen.de</a></b>		
<b>Redaktion Lauffener Bote: <a href="mailto:bote@Lauffen-a-n.de">bote@Lauffen-a-n.de</a></b>	<b>Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10</b>	<b>Postfiliale (Postagentur)</b>	
<b>Bürgerbüro Lauffen a. N.</b>		Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Do., 9 bis 13 Uhr; 14 bis 18.30 Uhr, Fr., 9 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13 Uhr	
<b>Sprechstunden Bürgerbüro</b>		Schreibwaren JOSCH, Schillerstr. 18, Mo. – Fr., 8 bis 13 Uhr, 14.30 bis 18.15 Uhr; Sa., 8 bis 13 Uhr	
Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 18.00 Uhr		
Samstag	9.00 bis 13.00 Uhr		
<b>Sprechstunden übrige Ämter:</b>		<b>Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle</b>	
Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 12.00 Uhr	<b>IAV-Stelle</b> für ältere, hilfsbedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige	
außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung		Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger	Tel. 9858-25
<b>Bürgerreferentin</b>	<b>Tel. 106-16</b>	<b>Beschützende Werkstätte – Eingliederungshilfe</b>	
<b>Bauhof</b>	<b>Tel. 21498</b>	Kontaktperson: Oliver Beduhn	Tel. 2023970
<b>Stadtgärtnerei</b>	<b>Tel. 21594</b>	<b>Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim</b>	
<b>Städt. Kläranlage</b>	<b>Tel. 5160</b>	Pflegedienstleitung: Schwester Brigitta	Tel. 9858-24
<b>Freibad „Ulrichsheide“</b>	<b>Tel. 4331</b>	Nachbarschaftshilfe: Schwester Brigitte Essen auf Rädern	Tel. 9858-26
<b>Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27</b>	<b>Tel. 9018283</b>	<b>Wochenenddienst</b>	
<b>Stadthalle/Sporthalle</b>	<b>Tel. 12911 oder 0172/5926004</b>	15./16.02.2014: Schwestern Manuela, Bettina S., Irina R., Julienne, Susanne, Daniela	
<b>BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch)</b>	<b>Tel. 200065</b>	Gemeindeschwestern, Rieslingstr. 18	Tel. 9858-24
<b>Kindertagesstätten/Kindergärten</b>		Hospizdienst Frau Lore Fahrbach	Tel. 14863
Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32	Tel. 5650	<b>Krankenpflege</b>	
Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1	Tel. 14796	Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 11, Lauffen	Tel. 9530-0
Kindergarten, Charlottenstraße 95	Tel. 16676	Häusliche Krankenpflege	Tel. 9530-25
Kindergarten Karlstraße 70	Tel. 21407	Mobiler Sozialer Dienst	Tel. 9530-20
Kindergarten Brombeerweg 7	Tel. 963831	Essen auf Rädern	Tel. 9530-15
Kindergarten Neckarstraße 68	Tel. 2039283	d'hoim Pflegeservice	Tel. 07135/939922
Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstraße 10	Tel. 5749	Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3	
Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstraße 7	Tel. 5769	Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg	Tel. 991-0, Fax 991-499
Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1	Tel. 6356	Freundeskreis Suchthilfe	Tel. 21729
Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7	Tel. 204210/11	<b>Ärztlicher Notdienst</b>	
<b>Schulen</b>		In Vertretung des Hausarztes ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar von montags bis freitags 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen ab dem Vortag 19.00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7.00 Uhr sowie samstags und sonntags ganztägig. Telefon 07133/900790. Eine telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich. In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie jedoch gleich 112.	
Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1	Tel. 5137	<b>Kinderärztlicher Notfalldienst</b>	
Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule	Tel. 963125	an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn; für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.	
Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87	Tel. 4829	<b>Zahnärztlicher Notfalldienst</b>	
Hort- u. Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule	Tel. 962340	Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter	Tel. 0711/7877712
Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87	Tel. 7673	<b>Bereitschaftsdienst der Augenärzte</b>	
Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstr. 15	Tel. 7901	kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.	
Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37	Tel. 6868	<b>Unfallrettungsdienst und Krankentransporte</b>	
Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17	Tel. 7207	Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl)	Tel. 112
Schulsozialarbeit für Werkrealschule	Tel. 0172/9051797	Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl)	Tel. 19222
Schulsozialarbeit für Real-/Förder-/Herzog-Ul.-Schule	Tel. 0173/9108042	<b>Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mit-zuwählen!</b>	
Schulsozialarbeit für Gymnasium/Hölderlin-Grundschule	Tel. 2024884	<b>Hebammen</b>	
Kaywald-Schule f. Geistig- und Körperbehinderte, Charlottenstr. 91	Tel. 98030	Caroline Eisele, Tel. 9294757, Katrin Geltz, Tel. 0162/4453255	
Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstraße 25	Tel. 4894	<b>Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere</b>	
Volkshochschule, Rathaus EG	Fax 5664	15./16.02.2014	
Anmeldung auch im Bürgerbüro	Tel. 106-51	Dres. Fritz/Dahnken/Scholl, Heilbronn	Tel. 07131/68787
<b>Museum der Stadt Lauffen a. N.</b>	Fax 9014347	Dr. Haberer, Neckarsulm	Tel. 07132/345166
<b>Öffnungszeiten:</b> Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung	<b>Tel. 12222</b>	<b>Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr</b>	
<b>Polizeirevier Lauffen a. N.</b>	<b>Tel. 20 90 oder 110</b>	15.02.: Apo. Müller, Obere Gasse 2, Nordheim	Tel. 07133/9011855
<b>Feuerwehr Notruf</b>	<b>Tel. 112</b>	16.02.: Hölderlin-Apo., Bahnhofstraße 26, Lauffen	Tel. 07133/4990
<b>Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N.</b>	<b>Tel. 21293</b>		
<b>Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) nach Dienstschluss</b>	<b>Tel. 07131/562562</b>		
<b>Stromstörungen</b>	<b>Tel. 07131/562588</b>		
	<b>Tel. 07131/610-0</b>		
<b>Notariate</b>			
Notariat I	Tel. 2029610		
Notariat II	Tel. 2029621		
<b>Häckselplatz (Winteröffnungszeiten)</b>			
Fr. von 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr			
<b>Recyclinghof (Winteröffnungszeiten)</b>			
Do. und Fr. 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr			
<b>Mülldeponie Stetten</b>	<b>Tel. 07138/6676</b>		
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr			
Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.			



Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a. N.  
 Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger  
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim,  
 Telefon (07135) 104-200, Fax 104-160.



## Gemeinderat besucht Großbaustellen in der Bahnhofstraße

Am vergangenen Wochenende machte sich der Lauffener Gemeinderat vor Ort ein Bild von zwei gewerblichen Großbaustellen. Mit den in der äußeren Bahnhofstraße im Bau befindlichen Erweiterungsbauten der beiden Lauffener Firmen SCHUNK GmbH & Co. KG und Joh. Vögele KG sowie weiteren geplanten Projekten wird sich das Bild der Bahnhofstraße nachhaltig verändern. Erfreut zeigten sich Bürgermeister Waldenberger und der Gemeinderat über die Zukunftsinvestitionen in den Standort Lauffen, die im Falle der Fa. Schunk komplett auf ehemals bebauten Flächen ohne Neuausweisung von Gewerbeflächen erfolgen konnte. Diese Wiedernutzung von Flächen entspricht den Zielen des flächensparenden Bauens, ist aber für den Bauherren in der Regel mit erheblichen Mehraufwendungen verbunden. Bereits ab Mai sollen nach und nach die ersten Produktionsmaschinen in den rund 5.500 m<sup>2</sup> großen Produktionsbereich installiert werden, so Ehrenbürger Schunk bei der Führung durch die eindrucksvollen Hallen. Eine besondere Herausforderung bei der Planung stellten die Erschütterungen durch die benachbarte Bahnlinie dar. Entkoppelte Fundamente stellen sicher, dass die hochkomplexen, sehr modernen Fertigungsmaschinen und -roboter ihre präzise Arbeit in den klimatisierten Hallen auch im geplanten automatischen Nachtbetrieb zuverlässig erledigen können. Rund je 9 Mio Euro investiert das Unternehmen in die Werkserweiterung und für die neuen Produktionslinien. Durch die Erweiterung werden zusätzliche Reserveflächen für neue Produktlinien vorgehalten. Auch im Bereich Forschung und Entwicklung sind zukünftig weitere, im Branchenvergleich

überdurchschnittliche Investitionen am Standort Lauffen geplant. Durch den nun in der Realisierung befindlichen Erweiterungsbau wird auch die Auslastung des Parkhauses am Posten 47 verbessert, da der westliche Kopfbau neben Büro- und Sozialräumen eine zusätzliche Zugangsmöglichkeit für die Beschäftigten schafft. Mit der derzeit ebenfalls laufenden Planung eines architektonisch anspruchsvollen Kundenzentrums mit Kantine sind weitere bauliche Entwicklungen des Standorts an der Bahnhofstraße für die nähere Zukunft zu erwarten. Beim ebenfalls besichtigten Bauvorhaben der Fa. Vögele wurde besonderen Wert auf ein ökologisches Gebäudekonzept gelegt: der nahezu fertiggestellte Baukörper erzeugt als Aktivenergiehaus mittels Maßnahmen wie Wärmepumpen, Betonkernaktivierung und 63kWp-Solaranlage auf dem Pultdach mehr Energie als er im Betrieb benötigt. Im Gebäude sind in den beiden Obergeschossen Lagerflächen für Aromastoffe vorgesehen, das Dachgeschoss soll als Büro- oder Laborbereich genutzt werden. Ein Vogelschutzkonzept für die verglasten Fassadenteile sowie Regenwassermanagement runden das Konzept ab. Die Fertigstellung des rund 3,5 Mio Euro teuren Bauabschnittes ist für Ostern geplant, so Geschäftsführer Bertram Vögele. Wie der Zufall will, wurden die beiden unmittelbar benachbarten Baustellen nahezu zeitgleich begonnen. Die zunächst befürchteten Behinderungen in der Bahnhofstraße im Zusammenhang mit der Baustellenabwicklung sind aber nicht eingetreten. ■



*Geschäftsführer Heinz-Dieter Schunk begrüßt die Gemeinderatsdelegation*



*Interessiert verfolgen die Stadträtinnen und Stadträte die Ausführungen von Fertigungsleiter Heinz*



*Geschäftsführer Bertram Vögele beschreibt den zukünftigen Empfangsbereich*



*Die Anlage zum Regenwassermanagement unterstreicht den hohen ökologischen Anspruch der Fa. Vögele beim Neubauvorhaben*



### Bürgermeistersprechstunde im BBL

Die nächste offene Sprechstunde des Lauffener Bürgermeisters findet am Samstag, 1. März, im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) statt.

Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger ist an diesem Tag zwischen 10 und 12 Uhr für Sie da.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können dem Bürgermeister bei der regelmäßig an jedem ersten Samstag im Monat stattfindenden Sprechstunde persönlich vorgetragen werden.

## Bei 99 Einsätzen hat alles gut geklappt

### Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Lauffen in der Stadthalle



Das „Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber“ für 25-jährige aktive Zugehörigkeit ging an:  
Albrecht Frank,  
Jochen Mayr,  
Dietrich Rembold  
und Armin Winkler.  
(von links)  
Kommandant  
Heiner Schiefer,  
Dietrich Rembold,  
Armin Winkler,  
Jochen Mayr,  
Gerhard Kraft,  
Kreisbrandmeister  
Uwe Vogel, Stellv.  
Kommandant Peter  
Link

Nachts, 1.23 Uhr in Lauffen. Ein Mann geht mit seinem Hund Gassi. Als er am Kindergarten vorbei kommt, bemerkt er Rauchentwicklung aus dem Inneren, alarmiert die Feuerwehr. Die ist schnell zur Stelle, entdeckt den Brandherd in der Abstellkammer, löscht und versucht die Rauchentwicklung gering zu halten.



Gerhard Kraft erhielt das Silberne Feuerwehrehrenkreuz für hervorragende Leistungen im Feuerwehrwesen

So lief zum Beispiel einer der 99 Einsätze ab, die die Freiwillige Feuerwehr Lauffen im letzten Jahr absolvieren musste. Kommandant Heiner Schiefer zog auf der Jahreshauptversammlung in der Stadthalle Bilanz: „Wir blicken auf ein positives Jahr zurück. Bewährtes und Neues haben sich die Waage gehalten, die Stimmung im neuen Vor-

standsgremium ist bestens und wir alle wollen und werden die Feuerwehr weiter bringen.“

„Bestens aufgestellt“ ist die Lauffener Wehr, das bestätigte auch Albert Decker, vom Kreisfeuerwehrverband, „da geht was“.

147 Mitglieder hat die FFL. Davon 101 in der Aktiven Wehr. Die Jugendfeuerwehr bilanziert zum Jahresende 25 Angehörige, die Altersabteilung 21. Einen Höchststand verbucht die Lauffener Wehr mit ihren 99 Einsätzen im letzten Jahr, wobei Brände neben technischer Hilfeleistung den Großteil ausmachen. Kommandant Heiner Schiefer hatte beeindruckende Bilder von den Einsätzen mitgebracht, die auch das technische Knowhow seiner Mannschaft unter Beweis stellten. Sei es ein Wohnmobilbrand in unmittelbarer Nähe zur Tankstelle, der Einsatz über mehrere Tage beim Hochwasser Anfang Juni, die Hilfe nach Bahnunfällen, der Brand in einer Halle mit schmelzendem Kunststoffdach, Verkehrsunfälle oder Wasserschäden, „alles ist gut abgelaufen“, resümierte der Kommandant.

Dass im Juni 2014 ein neues Löschgruppenfahrzeug angeschafft wird, freut die Feuerwehr und für 2015 hat man schon mal beim Landratsamt vorgefühlt, da ist nämlich eine Investition in einen Schlauchwagen geplant.

Bestens aufgestellt ist man in Lauffen auch bei der Jugendfeuerwehr unter Timo Kraft und Benjamin Lutz. Ein „dienstreiches Jahr“ liegt hinter den Jugendlichen zwischen 12 und 16 Jahren, so Timo Kraft, das aber allen viel Spaß gemacht hat, waren doch eine Adventuretour, ein Übungswochenende mit großem Fest und ein Girlsday dabei. In Zukunft können auch schon Zehnjährige der Jugendfeuerwehr dabei sein.

Bürgermeister Klaus-Peter Walden-

berger betonte in seinem Grußwort, wie gut die Feuerwehr in das von der Stadtverwaltung gewählte Leitbild „Gemeinschaft gestalten“ passt. Gemeinsam das Verbindende unterstützen, helfen Konflikte zu lösen, Verbesserungen anzustreben und Neues zu gestalten, das alles beinhaltet, so der Rathauschef, das städtische Leitbild, „in der FFL ist es verwirklicht worden, in 142 Diensten und zahlreichen Lehrgangsbesuchen“. Er versprach, dass Gemeinderat und Stadtverwaltung die Feuerwehr auch weiterhin bei ihrer Arbeit unterstützen, und dankte für „Offenheit, Gesprächsbereitschaft und immer konstruktive Zusammenarbeit“.

Kreisbrandmeister Uwe Vogel konstatierte, dass, „die Lauffener auch die schwierigsten Einsätze bewältigen können“, denn, „sie sind gut aufgestellt, personell gut ausgestattet, aktiv und haben eine gute Organisation“.

Gerhard Kraft wurde an diesem Abend eine besondere Ehre zu teil. Durch seine hervorragende Leistungen im Feuerwehrwesen wurde ihm das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber verliehen. Das Silberne Ehrenkreuz ist in der Anzahl der Verleihungen begrenzt. Es kann jährlich auf 1000 Aktive der Feuerwehr nur einem einzigen verliehen werden. Dies verdeutlicht das Besondere der Ehrung. Befördert wurden die Feuerwehranwärter Max Galan Moreno, Richard Langer, Timo Lehmann und Robin Winter zum Feuerwehrmann. Weiterhin wurden Werner Hergert, Daniel Herzog, Simon Moser, Thomas Rembold, Jochen Seybald, Bernd Uhlund und Cornelia Wagner vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann befördert.

Text: Ulrike Kieser-Hess

Fotos: Michael Kenngott

## Märchenlesung für Erwachsene im Burgturm

Am Donnerstag, 20. Februar, um 19 Uhr, wird das Märchen „Frau Holle“ der Gebrüder Grimm im Burgturm auf der Insel erzählt.

„Kiekeriki! Unsere goldene Jungfrau ist wieder hie!“ Das Mädchen das mit Gold überschüttet wird und die faule Stiefschwester unter dem Pechregen. Am vorletzten Donnerstag im Februar entführt die Lauffener Märchen-Thea-

tergruppe in die wunderbare Brunnenwelt über den Wolken. Lassen auch Sie sich verzaubern von den Erzählungen.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende für Kinderhilfsprojekte wird gebeten. ■

Freuen Sie sich auf spannende Märchen in geselliger Runde. (Grafik: Schwarzkopf)





## Fotoprojekt „Wir sind Lauffen“ – machen Sie mit!

Großformatig, schwarz-weiß, ausdrucksstark – so soll unsere Stadt sichtbar gemacht werden durch ihre Bewohner. 100 Fotoporträts von Mitbürgerinnen und Mitbürgern werden in diesem Jubiläumsjahr zur Stadtvereinigung an mehreren Stellen des Ortes zu sehen sein.

Wir suchen deshalb Mitmenschen, die sich für dieses Projekt fotografieren lassen. Wir wünschen uns einen Querschnitt durch die Stadtteile, die Altersgruppen und die sozialen Schichten. Bei mehr als 100 Anmel-

dungen erfolgt die Auswahl über die Wohnadresse.

Die Fototermine sind 15. und 16. März, benötigt werden bei Ihrer Anmeldung: Name, Adresse, Telefon, Alter und Tätigkeit, bei Auswahl später noch eine Unterschrift, dass Sie mit der Veröffentlichung Ihres Fotos einverstanden sind.

Anmeldungen und evtl. Nachfragen bitte per Mail an [info@lauffen-a-n.de](mailto:info@lauffen-a-n.de) mit der Betreff-Angabe „Fotoprojekt“ schicken.

Text: Ehrenfeld



Foto: Staudenmaier



Heimspiel des britischen Zabergäubarden am Sonntag, 16. Februar, um 20 Uhr, im Phoenix Irish Pub. Colin und „Phoenix“ gehören zusammen wie Guinness und Irland – da will auch die Ku' nichts dran ändern. Ein weiteres 'Heimspiel' für das britische Folk-Urgestein aus dem Zabergäu – bereits seit Jahren Tradition um den

### Colin Wilkie



St. Valentins-Tag herum. Und gute Traditionen soll man ja bekanntlich pflegen. Seine Einleitungen haben es faustdick hinter den Ohren; sein Gitarrenspiel hat eine ganze Generation von Folkies beeinflusst – von Franz-

Josef Degenhardt bis Werner Lämmerhirt; seine Stimme ist unnachahmbar; sein Repertoire eine höchst unterhaltende Mischung aus eigenen Liedern (darunter einige moderne Klassiker) sowie traditionellen und zeitgenössischen Folk-Songs. „Wilkie ist einer der ganz Großen und das seit vielen Jahrzehnten.“ (Folkclub)

FOLK – VVK € 9 / AK € 10, Vorverkaufsstellen tagsüber im Stadtlädle, Bahnhofstraße 25, abends und am Wochenende im Phoenix Irish Pub, Heilbronner Straße 38; Karten-Telefon 07133/206900 dienstags – samstags ab 19 Uhr ■



Die Journalistin Ulrike Maushake macht mit folgendem Text Lust auf das gemeinsame Lesen von Hölderlins Briefroman „Hyperion oder Der Eremit in Griechenland.“ „Wer bloß an meiner Pflanze riecht, der kennt sie nicht, und wer sie pflückt, bloß um daran zu lernen, kennt sie auch nicht,“ schreibt Friedrich Hölderlin in seiner Vorrede zu seinem Briefroman. Wir aber wollen sie kennenlernen. Diese Pflanze. Diesen

### Gemeinsame Lektüre von Hölderlins Hyperion

Hyperion. Diesen Roman, an dem Hölderlin bereits im Alter von 22 Jahren zu arbeiten begann. Und vor allem wollen wir lernen, Hyperion zu verstehen. An vier Abenden wollen wir diesen idealistischen Weltflüchtling aufspüren und befragen. Mit gebührendem Respekt und humanistischem Bildungseifer. Gewiss. Vor allem aber mit beseelter Neugier, unbekümmerter Offenheit und einem frischen Blick.“

Bei Interesse bitte anmelden unter der Tel.-Nr. 07133/16553 oder unter der Tel.-Nr. 07133/9296613

Termine: Mo., 24.02., Mo., 31.03., Mo., 28.04. und Mo., 19.05.2014



Bildung auf den Punkt gebracht!

Veranstaltungsort: Mittel.Punkt, Bahnhofstr. 27 in Lauffen. Am ersten Abend wird der Erste Band, Erstes Buch, besprochen. Bitte bis dahin lesen! Kosten insgesamt: 30 €

In Zusammenarbeit mit der VHS Unterland in Lauffen ■

## Erfolgreiche TVL-Gazellen in der Landesliga

Im Sommer des Jahres 2013 schaffte die weibliche C-Jugend des TVL erstmals in der Geschichte der Lauffener Handballer als Jugendmannschaft den Sprung auf die Verbandsebene. Damit spielen die Mädels, die „TVL-Gazellen“, seit der Zeit der legendären Männermannschaft von 1970, wieder einmal um einen württembergischen Titel.

Das Team besteht aus 13- bis 14-jährigen Mädels, von denen sich fast die Hälfte auch als Nachwuchstrainerinnen und damit als Vorbilder für den jüngeren Handballnachwuchs engagieren. Die aktuellen Gegner sind der Bundesliganachwuchs von Frischauf Göppingen, die Spielgemeinschaften aus Hausen und Albstadt sowie die spielstarke Mannschaft aus Kornwestheim.

Bisher sind das Trainerteam (Udo Büchele und Stefan Krebs), die sonstigen Verantwortlichen und ganz besonders die Fans mit dem Abschneiden in dieser anspruchsvollen Liga sehr zufrieden, denn die TVL-Gazellen sind aktuell Tabellenführer in ihrer Staffel. Nachdem die Mädels zu Beginn der Runde in Auswärtsspielen 3 Punkte abgeben mussten, sind sie zwischenzeitlich nur noch schwer zu stoppen. Insbesondere in den beiden bisherigen (Heim-)Gazellenparties gegen den Favoriten aus Hausen und den Auftaktgegner aus Albstadt haben sich die Mädels durch ihre engagierte und technisch versierte Spielweise eine große Fangemeinde aufgebaut.



Die TVL Gazellen mit ihrem neuen Outfit, gespendet vom Lauffener Handyladen MoCoS. (Hintere Reihe) Andy Seidel (Fa. MoCoS), Mona Pfenning, Udo Büchele, Hannah Noack, Felicia Rinne, Julianne Rinne, Sophie Mühleck, Stefan Krebs (Vordere Reihe) Leah Samietz, Pia Büchele, Lara Gläss, Silja Krebs, Mathea Scheit, Caro Löbe (Es fehlen) Pia Spanagel, Natalie Klein

Wurde das Spiel gegen Hausen überwiegend durch Einsatz und Kampfgeist gewonnen, konnten die Mädels im letzten Spiel mit einer begeisterten spielerischen Leistung glänzen, die mit dem Schlusspfiff nahezu alle anwesenden Fans zu „standing ovations“ motivierte.

Die nächste Gazellenparty findet am Sonntag, dem 16.02.2014, um 17:00 Uhr in der Stadthalle in Lauffen gegen Kornwestheim statt. Der absolute Saisonhöhepunkt folgt am 16.03.2014, um 15:00 Uhr, gegen Frischauf Göppingen. Sollten die Gazellen die kommenden 3 Spiele ebenfalls erfolgreich gestalten, haben sie eine große Chance, im Endspiel um die württembergische Meisterschaft in der Landesliga zu spielen.

Auch wenn die Mädchen dieses große Ziel nicht erreichen sollten, sind die Verantwortlichen sehr stolz auf dieses Team, das sich im Lauf der Saison enorm steigerte und sich dabei als Repräsentant eines kleinen Vereins bei Spielgemeinschaften und erfolgsvorwöhnten Traditionsvereinen in Württemberg Respekt verschaffte. Um die Mädels für die letzten Spiele noch weiter zu motivieren hat der Lauffener Handyladen MoCoS die gesamte Mannschaft mit neuen Shirts sowie neuen Sporttaschen ausgerüstet.

Wie bereits erwähnt, findet das nächste Heimspiel am 16.02.2014, um 17:00 Uhr, statt.

Die TVL-Gazellen würden sich über zahlreiche Unterstützung von der Tribüne sehr freuen. ■



**Chicago ist heute die drittgrößte Stadt der USA, die sich durch ein pulsierendes Leben in allen Bereichen auszeichnet.**

Sie ist wichtiger Eisenbahnknotenpunkt und über die Großen Seen mit dem Atlantik und New York verbunden. Chicago ist Sitz verschiedener großer Börsen in den USA.

## „Chicago“ im Pauluszentrum

Ab 1922 wurde Chicago zur Jazzmetropole, mit Größen wie Louis Armstrong, Earl Hines oder Jelly Roll Morton. Der nicht unumstrittene Bürgerrechtler Jesse Jackson war in Chicago ebenso zu Hause wie die kriminellen Syndikate unter skrupellosen Gangsterbossen wie Bugs Moran, Johnny Torrio und Al Capone, die sich hauptsächlich die Prohibition zunutze machten und illegal hergestellten Alkohol verkauften. Feuertreffen zwischen Polizei und Gangstern waren an der Tagesordnung.

Ein Hauch von diesem Chicago soll am Freitag, 21. Februar, beim Fasching ins Pauluszentrum, Schillerstr. 45, einziehen, allerdings ohne Feuertreffen mit der Polizei.

Das Motto: „Chicago – als Gangster, Jazzer, auch adrett, zum Fasching geht es ins PZ.“

**Saaleröffnung ist um 18:30 Uhr**, etwas zu essen gibt es ab 19:00 Uhr und ab 20:00 Uhr folgt ein vielseitiges buntes Programm.

An der Bar gibt es legal hergestellte Getränke zu kaufen und ab etwa 22:00 Uhr kann das Tanzbein zu den bekannten und beliebten Klängen von Marco Prosen geschwungen werden. Herzliche Einladung an alle, mal ein paar Stunden „narrisch“ zu sein.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende zur Deckung der Unkosten wird gebeten. ■

## 300 Euro gehen an den Kindergarten Charlottenstraße

In diesem Jahr freut sich der Kindergarten Charlottenstraße über die Spende des Dart-Clubs OA Lauffen e. V.

Am vergangenen Donnerstag wurden die 300 Euro von Herrn Thomas Kurz im Namen des Dart-Clubs OA Lauffen e. V. an Nicole Kempe, die Leiterin vom Kindergarten Charlottenstraße übergeben.

Seit 1992 spendet der 1. Dart-Club Ochsenhof Allstars 1881 e. V. jedes

Jahr zu Gunsten der städtischen Kindergärten. Die Summe der Spende setzt sich aus den Startgeldern der Spieler für das jährlich stattfindende Benefizturnier zusammen. Obendrauf kommt noch ein zusätzlicher Betrag des Vereins sowie weitere Spenden. Zur Übergabe gratulierten auch Ulrike Rennhack-Dogan, Gesamtleitung der Kindergärten und Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger.



Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger, Nicole Kempe, Thomas Kurz und Ulrike Rennhack-Dogan freuen sich über die Spende (von links nach rechts)  
(Foto: Raile)

## Stammtisch „Servicequalität“ im Heilbronner Land, jeden ersten Montag im Monat

petenz systematisch zu steigern. Serviceprozesse und interne Arbeitsabläufe kommen auf den Prüfstand.

Es geht aber auch um den Erfahrungsaustausch der Teilnehmer untereinander, um den Auf- und Ausbau von Kooperationen und um die Entwicklung neuer Angebote. Der Austausch mit Gleichgesinnten und die kontinuierliche Beschäftigung mit dem Thema Servicequalität führen zu Innovationen und damit auch zu Nachhaltigkeit.

Neu ist das Thema BUGA 2019. Ein gemeinsames Ziel, an dem alle gebündelt mitarbeiten wollen. „Wir möchten gemeinsam Angebote entwickeln, um die BUGA-Besucher zu einem längeren Aufenthalt im Heilbronner Land zu animieren und ihnen die gesamte Region vorzustellen“, so Seegelke. Dieses Thema wird ein ständiger Begleiter in den kommenden Stammtischen sein.

### TERMINE

Jeden Monat wird ein anderes Thema vorgestellt und gemeinsam werden

Prozesse und Arbeitsabläufe unter die Lupe genommen.

Bei den nächsten Treffen werden folgende Themen behandelt:

- Montag, 10. März 2014, **Vorschau BUGA 2019 – BUGA vernetzt**

Angebotsgestaltung zur BUGA, neue Kooperationspartner

- Montag, 7. April 2014, **Vorurteile – Welchen Nutzen können wir daraus ziehen?** „Wir können alles, außer Hochdeutsch!“

- Montag, 5. Mai 2014, **Barrierefreies Reisen/Tourismus für alle in Deutschland** Was bedeutet eigentlich barrierefrei? / Was ist ein barrierefreier Betrieb?

Der Stammtisch findet an jedem ersten Montag im Monat, von 16 – 18 Uhr, im Landratsamt Heilbronn statt. Interessierte Leistungsträger sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung bei der Touristikgemeinschaft Heilbronner Land e. V. unter [service@HeilbronnerLand.de](mailto:service@HeilbronnerLand.de) oder 07131/994-1390 wird gebeten. ■



**Qualitäts-Initiative im Heilbronner Land geht weiter – Betriebe möchten mit Servicequalität punkten**

Die Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand lädt auch 2014 jeden ersten Montag im Monat zu einem offenen Stammtisch zum Thema Servicequalität ein. „Für viele Betriebe ist der Stammtisch ein Pflichttermin geworden. Das Projekt ist keine Eintagsfliege mehr, sondern hat sich bereits etabliert“, freut sich Tanja Seegelke, Geschäftsführerin der Touristikgemeinschaft, über das Interesse der Leistungsträger.

Die Serviceleistungen der Betriebe gegenüber dem Kunden stehen im Mittelpunkt des Stammtisches. Die Teilnehmer setzen sich zum Ziel, die Dienstleistungsqualität möglichst präzise an den Erwartungen der Gäste zu orientieren, Servicelücken zu schließen und die eigene Servicekom-

## Musical „König David“ wird aufgeführt

**Unterstufenchor des Hölderlin-Gymnasiums Lauffen**

Endlich ist es so weit: Nach harter Arbeit und vielen Proben führt der Unterstufenchor des Hölderlin-Gymnasiums unter Leitung von Musiklehrer Andreas Götz am **Mittwoch, dem 26.2.**, und am **Donnerstag, dem 27.02.2014**, das Musical „König David“ in der Aula des Gymnasiums auf. Um jeweils **19.00 Uhr** werden die jungen Gesangs- und Schauspielertalente der Klassen 5 bis 7 die spannende biblische Geschichte realitätsnah und humorvoll nacherzählen. Man darf gespannt sein, ob David den

Riesen Goliath mit einer Steinschleuder auf offener Bühne zur Strecke bringen wird! Ein kultureller Genuss, den Sie sich nicht entgehen lassen sollten – zumal der **Eintritt frei ist!** Damit auch der Magen nicht zu kurz kommt, bewirbt die Klasse **6c** in der Pause mit Leckereien und Getränken. Also: Nichts wie hin zur Aufführung des Unterstufenchors.

Besonders möchten wir die zukünftigen Fünftklässler einladen. Herzlich willkommen! ■









## Infoabend zum Weltgebetstag am Donnerstag, dem 20.02.2014

Ägypten ist dieses Jahr Gastgeberland des Weltgebetstages, hochaktuell durch die jüngste Geschichte wechselvoller Ereignisse mit starken politischen und gesellschaftlichen Umbrüchen. Ein Infoabend zu „Land und Leuten“ findet am 20. Februar, um 20:00 Uhr im Karl-Hartmann-Haus statt. Die Frauen des ökumenischen Vorbereitungsteams Lauffen laden alle interessierten Frauen und Männer zu diesem Abend ein. Referentin Christa Müller, Güglingen-Eibensbach, wird

anhand einer Bildpräsentation nach einem landeskundlichen Überblick die Lebensumstände in der Großstadt Kairo im Vergleich zum ländlichen Oberägypten sowie die Situation der Christen und der koptischen Kirche schildern. Sie war ca. 20 Jahre lang als Krankenschwester im Auftrag der Evangeliegemeinschaft Mittlerer Osten (EMO) vor Ort tätig und ist daher reich an persönlicher Erfahrung über die Freuden und Sorgen der Menschen dort. Lassen auch Sie sich in diese Erlebnisse hineinnehmen. ■



## NECKAR ZABER TOURISMUS



### Kellerkinder

Erleben Sie am **Sonntag, 16. Februar**, einen Weinkulturspaziergang in der historischen Innenstadt von Brackenheim mit Weinprobe in Kellern aus verschiedenen Jahrhunderten. Treffpunkt: 14 Uhr am Theodor Heuss Museum, Brackenheim. Kosten: 10 € pro Person inkl. 3er-Weinprobe mit Brot. Info/Anmeldung: Regine Sommerfeld, Tel.: 07135/5974 oder 0174/6056500, E-Mail: regine.sommerfeld@t-online.de

**Bäume, Pflanzen und Pilze des Kaywalds im Winter, das besondere Biotop**

Erleben Sie am **Sonntag, 23.02.14, 14:00 Uhr** die Faszination des Kaywalds während der Winterzeit. Treffpunkt: Lauffen am Parkplatz vor dem Fischerheim am Seeloch. Exkursion, ca. 2,5 Stunden, festes Schuhwerk ist erforderlich. Info/Anmeldung: Ilse Schopper, Naturparkführerin,

## Kellerkinder, Kaywald, Bauernhof Veranstaltungen in der Neckar-Zaber-Region

Info: 01523/1714723 oder i.r.schopper@gmx.de

### Bauernhof-Jahreskurse für Kinder

Auf dem Betrieb der Familie Hering und ihren Archeoftieren können Kinder mit Naturparkführerin, Bauernhofpädagogin und Hauswirtschaftsmeisterin Angelika Hering das Bauernhofleben live erleben.

Mit den Jahreskursen wird Kindern ein bewusstes Miterleben des Jahreskreislaufes auf dem Bauernhof und in der Natur ermöglicht. Mit allen Sinnen das Wachsen und Gedeihen erleben, das Ernten und Vergehen auf den Feldern, im Wald und auf den Wiesen. Durch die Versorgung und den Umgang mit den Tieren lernen die Kinder, Verantwortung gegenüber anderen Lebewesen zu übernehmen. Gleichzeitig wird das Selbstwertgefühl gestärkt. Bei verschiedenen Aktionen bekommen die Kinder Einblicke in typische Bauernhofarbeiten wie das Füttern und Traktor fahren, aber auch

Basteln, Kochen, Backen und vieles mehr. Natur zum Anfassen wird hier zu einem spannenden, interessanten Abenteuer.

Der Jahreskurs findet einmal monatlich von Februar bis November außerhalb der Schulferien statt.

Damit die Kinder so intensiv wie möglich den Jahreskurs erleben können, wird in Kleingruppen gearbeitet. Es gibt verschiedene Altersgruppen von 4 – 6 Jahren, von 7 – 9 Jahren und von 9 – 12 Jahren. Die Kurse finden an verschiedenen Nachmittagen von 15.00 – 18.00 Uhr statt. Veranstalter: Naturparkführerin Angelika Hering, Zaberfeld, Infos unter [www.zaberwolke.de](http://www.zaberwolke.de) und unter Tel. 07046/7741

**Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: [info@neckar-zaber-tourismus.de](mailto:info@neckar-zaber-tourismus.de), [www.neckar-zaber-tourismus.de](http://www.neckar-zaber-tourismus.de). ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr. ■

## Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a. N.

### Freudige Geburtstagsüberraschung und Einladung zur Faschingsfeier

Vergangene Woche gab es im Senioren-Zentrum etwas Besonderes zu feiern – den 104. Geburtstag konnte Herr Hofäcker begehen. Bereits am frühen Vormittag bis zum späten Nachmittag kamen die Gratulanten und man tauschte Erinnerungen über vergangene Zeiten aus. Humorvoll plauderte Herr Hofäcker mit allen Gästen, das Vergnügen war auf beiden Seiten. Auch Bürgermeister

Klaus-Peter Waldenberger überbrachte Glückwünsche der Gemeinde Lauffen und überreichte einen schönen Geschenkkorb.

Mit „Daale Dalau“ begrüßen wir auch in diesem Jahr die fünfte Jahreszeit. Wir freuen uns auf den Talheimer Karnevalsverein, der mit Prinzenpaar, Elferrat und den Tanzmariechen ein flotteres Programm für uns einstudiert hat. Unter dem Motto „44 Jahre Karne-

valsverein“ laden wir alle, die Spaß am Feiern haben, am **Samstag, 15. Februar, ab 14.44 Uhr** sehr herzlich ein.

Musikalisch durch den Nachmittag begleitet Bernd Gottwald auf seinem Keyboard.

Haus Edelberg freut sich auf viele Karnevalsbegeisterte.

Angelika Franz mit dem Haus Edelberg Team

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

**Gemeinderat**

Zur nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzung am 19. Februar 2014, um 18.00 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses ist die interessierte Bevölkerung herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Bürgerfragestunde
2. Sanierung Lauffen IV  
hier: Bericht der vorbereitenden Untersuchungen, Sanierungssatzung, Wahl des Sanierungsverfahrens, Förderrichtlinien, Beauftragung Sanierungsträger  
VA/FA vom 05.02.2014; BA/UA 12.02.2014  
– Vorlagen 2012 Nr. 72; 2013 Nr. 42, 100; 2014 Nr. 12, 12/1 –/5.2
3. Innerörtlicher Neckartalradweg, 2. BA  
hier: geänderte Planung (Einnüpfung Alte Neckarbrücke)  
VA/FA vom 05.02.2014  
– Vorlagen 2008 Nr. 73; 2010 Nr. 64; 2011 Nr. 41, 98; 2013 Nr. 97, 126 2014 Nr. 14, 14/1 –/2
4. Festlegung der Haushaltsreste zur Vorbereitung des Rechnungsabschlusses 2013  
VA/FA vom 05.02.2014  
– Vorlage 2014 Nr. 3
5. Zuschussantrag Sanierung Pauluszentrum  
VA/FA vom 05.02.2014  
– Vorlage 2014 Nr. 5, 5/1
6. Genehmigung von Spenden nach § 78 Abs. 4 GemO  
VA/FA vom 05.02.2014  
– Vorlage 2014 Nr. 4
7. Sanierung der Wilhelm- und der Neckarstraße  
hier: Verabschiedung der Entwurfsplanung  
BA/UA vom 12.02.2014  
– Vorlage 2014 Nr. 15
8. Neckarufergestaltung – Umgestaltung Spielplatz Kies  
hier: Vergabe der Arbeiten  
BAUA vom 12.02.2014  
– Vorlage 2014 Nr. 13
9. Bebauungsplan „Obere Lange Straße II“ (Seidelareal) im beschleunigten Verfahren nach § 13 BauGB  
hier: Aufstellungsbeschluss, Entwurfsfeststellung, Beschluss zur Offenlage  
BAUA vom 12.02.2014  
– Vorlage 2014 Nr. 18
10. Erneuerung der Treppenanlage La Ferté-Bernard Straße/B 27  
BA/UA vom 12.02.2014  
– Vorlage 2014 Nr. 17, 17/1

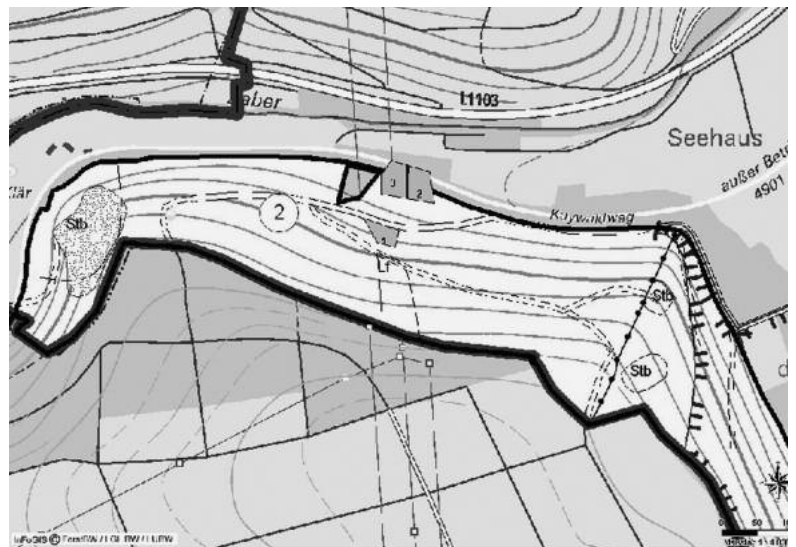
11. Nebengebäude Sportanlage Ulrichsheide  
hier: Ergänzende Fassadensanierung  
BA/UA vom 12.02.2014

– Vorlage 2014 Nr. 19

12. Verschiedenes

13. Anfragen

Die Vorlagen können Sie im Internet unter [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)> Virtuelles Rathaus> Der Gemeinderat> Sitzungen LARIS oder bei Frau Kast im Rathaus, Zi. 11, einsehen.

**Brennholzverkauf**

Am Donnerstag, **20.02.2014**, um **19.00 Uhr**, findet in der Gaststätte Landturm der jährliche Brennholzverkauf der Stadt Lauffen a. N. und der Gemeinde Neckarwestheim statt.

Das Holz wird in einer Auktion versteigert, ein Waldbegang findet nicht statt. Barzahlung und Überweisung sind möglich.

Zum Verkauf kommen:

Aus Distrikt **Kaywald** Lauffen:  
Flächenlose Nr. 1 – 3

Brennholz-Lang Nr.: 21 – 25

Aus Distrikt **Obere Schozach** Neckarwestheim

Flächenlose Nr. 1 – 11

Brennholz-Lang Nr.: 401 – 410

Die Lagerorte sind aus der nachfolgenden Karte ersichtlich.

Wenn Sie vorab Fragen haben, können Sie gerne die Stadtverwaltung Lauffen a. N., Frau Hellerich (Tel. 07133/10623) oder die Gemeinde Neckarwestheim, Herrn König (Tel. 07133/18420) anrufen.

Informationen zu den Brennholzverkäufen gibt es auch auf der Homepage des Landratsamts Heilbronn:

[www.landkreis-heilbronn.de](http://www.landkreis-heilbronn.de) – Veranstaltungen und Termine – Brenn- und Wertholzverkauf.

**Holzverkauf im Stadtwald Beilstein und Stadtwald Lauffen-Ost (Etzlenswender Wald) am 22.02.2014, um 13.30 Uhr, Parkplatz an der unteren/vorderen Ölmühle zwischen Gronau und Prevorst.**

**Stadtwald Lauffen-Ost:**

**Distrikt 1 Etzlenswender Wald, Abteilung 3 Farnersberger Feld**

• Flächenlose ab Nr. 101

• Brennholz – lang HL 11203/08 + 09,

Lagerort: Brunnenweg

**Distrikt 1 Etzlenswender Wald, Abteilung 7 Etzlenswender Feld**

• Brennholz – lang, Nummern werden noch bekanntgegeben. Lagerort: Mittlerer Weg

• Flächenlose ab Nr. 101

**Distrikt 1 Etzlenswender Wald, Abteilung 4 Brückle**

• Brennholz – lang HL 11201/09,11,15,17,20 Lagerort: Klingenweg

• Brennholz – lang HL 11203/07 Lagerort: Klingenweg

• Flächenlose werden noch markiert  
**Distrikt 1 Etzlenswender Wald, Abteilung 6 Grenzschlag**

• Brennholz – lang HL 11203/01 Lagerort: Farnersberger Straße

• Brennholz – lang HL 11203/02 bis 06, Lagerort: Klingenweg

• Flächenlose werden noch markiert

Listen und Karten sowie Angaben zum Stadtwald Beilstein können Sie demnächst im Internet unter [www.landkreis-heilbronn.de](http://www.landkreis-heilbronn.de) (Brennholzverkaufstermine) herunterladen oder bei der Stadtkasse Beilstein bzw. Lauffen abholen.



## Landratsamt Heilbronn

**Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn informiert Schadstoffmobil am 22. Februar in Lauffen a. N.**



Das Schadstoffmobil kommt am Samstag, 22. Februar, in der Zeit von 9 – 10.30 Uhr nach Lauffen a. N., Parkplatz am Forchenwald.

Bitte nutzen Sie die Gelegenheit und entsorgen Sie schadstoffhaltigen Müll sachgerecht ins Schadstoffmobil.

## ALTERSJUBILARE

**vom 14.02.2014 – 20.02.2014**

14.02.1917 Wilhelm Ullmann, Heilbronner Straße 10, 97 Jahre  
 14.02.1920 Anna Kritzer, Stuttgarter Straße 70, 94 Jahre  
 15.02.1925 Gottfried Johannes Stricker, Hintere Straße 10, 89 Jahre  
 15.02.1935 Willi Karl Hofmann, Christofstraße 11, 79 Jahre  
 16.02.1942 Kurt Loew, Olgastraße 26, 72 Jahre  
 18.02.1930 Johann Cziwiz, Klosterhof 3, 84 Jahre  
 18.02.1941 Werner Friedrich Knöll, Bahnhofstraße 55, 73 Jahre  
 18.02.1943 Ursula Schneider, Neckarstraße 62, 71 Jahre  
 20.02.1921 August Leschkowski, Körnerstraße 37, 93 Jahre  
 20.02.1937 Hans Paul Griesinger, Karlstraße 24, 77 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.